

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 20 (2007)
Heft: 1-2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

→ in der zum Verkauf stehenden Villa Kälin-Kaiser dekorative Elemente der Zwanzigerjahre auf und interpretierte sie auf überraschende Weise neu. Mit Anerkennungen bedachte die Jury Suzanne Schmid und Sibylle Prestel.

Form follows climate

Der Lausanner Philippe Rahm hat den Sprung vom Architekten zum Künstler geschafft. Der Durchbruch war seine Installation «Hormonarium», mit der er, zusammen mit Jean-Gilles Décosterd, die Schweiz an der achten Architekturbiennale in Venedig vertrat. Nun konnte Rahm eine weitere seiner Klima-Installationen im Centre Canadien d'Architecture realisieren. In der Ausstellung «Environment: Approaches for tomorrow» hat er eine «Innenraum-Wetter»-Galerie in klinischem Design gestaltet. www.cca.qc.ca

Zehn Jahre Garantie auf Holz-Fenster

Erne erhält als erste Fensterfirma in der Schweiz das «Sikkens Longlife»-Zertifikat. Das heisst, die Fenster müssen zehn Jahre lang nicht nachgestrichen werden. Schon bei der Auswahl der Hölzer fliessen nur hochwertige Naturprodukte in die Produktion, nach dem Verleimen werden die Holzteile vier Mal beschichtet. www.erne.net

Winterthur noch immer im Wandel

Im Juni erhielten die Abonnenten von Hochparterre das Sonderheft «Winterthur: Eine Stadt im Wandel». Beinahe gleich – «Winterthur – Stadt im Wandel» – heisst ein Foto-büchlein, das die Winterthurerin Maja von Meiss als eine Art Liebeserklärung für die Stadt gemacht hat. 95 Bilder zeigen Winterthur von seiner schönsten, manchmal auch von einer ungewohnten Seite. Text gibt es ausser dem Vorwort des Stadtpräsidenten und den knappen Bildlegenden kaum; dafür ist er dreisprachig. Zu finden ist es in den Winterthurer Buchhandlungen. Diese führen auch das Hochparterre-Sonderheft im Sortiment. www.hochparterre.ch

7 Millionen Dollar für Mies van der Rohe

Dass Meisterwerke der Architektur nicht nur geistigen und physischen Wert haben, sondern durchaus auch Verkaufswert, zeigt die Website www.architectureforsale.com. Dort erfährt man unter anderem, dass Le Corbusiers Maison Jaoul jüngst vergeben wurde und dass bei Redaktionschluss vier Frank Lloyd Wrights à 1,5 bis 2,5 Millionen Dollar, ein Mies van der Rohe für 7 Millionen und ein Claude Parent zu 1,68 Millionen Dollar zu haben sind. «Our goal is to marry a customer with the architectural home of his or her dreams», ist auf der Seite zu lesen. Zu hoffen bleibt nur, dass die neuen «Herrchen» auch dem Traum der verwaisten Häuser entsprechen. www.architectureforsale.com

Zeitschriftenmaschine

Die Architekten und Informatiker Daniel Strolz, Yaron Reshef und Yves Dreier haben eine Suchmaschine für Architekturzeitschriften eingerichtet. Wer wissen will, was zum Beispiel Werk, Hochparterre, aber auch Holzbulletin über den Schulhausbau in Holz veröffentlicht haben, findet hier Links, kann teilweise Artikel als PDF lesen oder ganze Hefte bestellen. Um ihre Bibliothek bekannt zu machen, haben die Archipools einen Überseekoffer gebaut, mit dem sie auf Ausstellungstournee durch die Architekturschulen gehen. Erste Station ist die Swissbau. www.archipool.ch

40 Mal Viento

Das Berner Label Viento feiert dieses Jahr seinen zwanzigsten Geburtstag. Anja Boije und Andrea Hostettler hüllen 18- bis 80-Jährige in Stoffe, die alltäglich und klassisch zugleich sein sollen. Sie wollen klein und exklusiv bleiben und ihre klare Linienführung beibehalten. www.viento.ch

Neue Luftschlösser

Touristische Phantomprojekte haben Hochkonjunktur – wieder ist eines aufgetaucht. Diesmal im Rietbad, an der Strasse von Nesslau im Toggenburg hinauf auf die Schwägälp, dort wo die Talstation der Säntissschwebebahn steht. Im Rietbad wurde seit 500 Jahren gebadet, doch das Kurhaus war in die Jahre gekommen, geriet in Spekulantenhände und brannte 1988 total aus. Jetzt soll die Schwefelquelle für ein Beauty-Zentrum neu angezapft werden. Ein Zürcher Unternehmer wolle 50 Millionen für ein 145 Zimmer-Fünfster-Hotel aufwerfen, sagt die Lokalzeitung.

Der Eventmarathon

Im Herbst hat Francesca Ferguson die Direktion des Architekturmuseums Basel übernommen. Seither hat die Deutsch-Britin viel gearbeitet und viele Klinken geputzt. Die Früchte ihrer innerschweizerischen Reisetätigkeit können Interessierte im Januar ernten. Mit dem dichten Eventprogramm «Freizone» positioniert sich Ferguson und das Schweizerische Architekturmuseum SAM neu: Es ist ein bunter Strauss von Diskussionen, Workshops, Screenings und Dialogen. Das Programm beginnt während der Swissbau und dauert bis 24.2.07. Konzipiert haben «Freizone» zahlreiche architekturnahe Partner und Institutionen in der Schweiz, unter anderen auch Hochparterre. Wir veranstalten einen Heimatabend (26.1.07) und laden zur Diskussionsrunde «Zauberort, Skizirkus, Transitstrasse – Landschaften in den Alpen» (16.2.07). Die erste Ausstellung «Unaufgeräumt» eröffnet am 16.3.07 – eine Schau über «Urbane Reanimationen und die Architektur des Minimaleingriffs». www.architekturmuseum.ch

HOCHPARTERRE

Hochparterre AG
Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89
www.hochparterre.ch

Anzeigen, Verlag: verlag@hochparterre.ch
Redaktion: redaktion@hochparterre.ch
Abonnements: hochparterre@edp.ch
Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18,

Abonnementspreise 2007
Schweiz 1 Jahr (10 Ausg.) CHF 140.–*
2 Jahre CHF 240.–*
Europa 1 Jahr EUR 110.–
2 Jahre EUR 200.–
Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt
Einzelverkaufspreis CHF 15.–*
*inkl. 2,4 % MwSt.

Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor),
Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Meret Ernst ME,
Urs Honegger UH, Roderick Hönig HO, Werner Huber WH,
Kathrin Leist KL, Rahel Marti RM
Gestaltung: Susanne Kreuzer (verantwortl.), Antje Reineck,
Barbara Schrag
Produktion: Sue Lüthi SL, René Hornung RHG
Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx (Anzeigen),
Agnes Schmid-Bieber, Martin Stüssi, Jutta Weiss,
Sybille Wild

Korrektorat: Elisabeth Sele, Mauren/Liechtenstein
Litho: Team media GmbH, Gurtellen
Druck, Vertrieb: Südostschweiz Print AG, Chur/Disentis

Hochparterre

- Ich bestelle ein Jahresabo (10 Ausgaben)
für CHF 140.–* | EUR 110.–
 Ich bestelle ein 2-Jahresabo (20 Ausgaben)
für CHF 240.–* | EUR 200.–
Ausserdem erhalte ich den Architekturführer
Graubünden als Geschenk
* Preis 2007 Schweiz inkl. 2,4 % MwSt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25,
8005 Zürich, 044 444 28 88 HP1-2|2007



Gemeinsam verwirklichen
wir Ihre Architektur.

ERNE

Modul-Technologie | Fenster + Fassaden
Schreinerei | www.erne.net
T +41 (0)62 869 81 81 | F +41 (0)62 869 81 00